

Protokoll:

Werkleiter Mannheim führt ergänzend zu der Beschlussvorlage aus, dass die ursprüngliche Ausschreibung bereits eine Verlängerungsoption enthalten hat. Die Leistungen des Unternehmens, welches den Vertrag fortsetzen möchte, rechtfertigen ebenfalls die Verlängerung.

Auf Frage von RM Wehran führt Werkleiter Mannheim aus, dass zwar eine einseitige Erklärung der Stadt zur Verlängerung ausreichend ist, jedoch die Gefahr besteht, dass der Vertrag vom Auftragnehmer wegen der Unauskömmlichkeit der Preise gekündigt werden könnte. Die Angebotspreise stammen aus dem Jahr 2016, wobei die Baukosten und auch der Baupreisindex auch angestiegen sind. Dementsprechend erscheint es auch sinnvoll zu den alten Konditionen den Vertrag fortzuführen. Dabei weist er auch darauf hin, dass das Vertragsunternehmen seinerzeit das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Auf die Frage von RM Hoffmann erläutert Werkleiter Mannheim, dass der Servicebetrieb im Rahmen der Straßenunterhaltung alle Leistungen zur Straßenerhaltung der Straße mit Ausnahme des Neubaus und der Generalinstandsetzung durchführt.

Auf Nachfrage von RM Dott erklärt Werkleiter, dass die Haushaltsmittel für diese Leistungen unabhängig von den Mitteln für die unter Top 6 noch zu beratende Änderung des Deckenprogramms bewirtschaftet werden.

Die Vorsitzende stellt die einstimmige Zustimmung entsprechend dem Beschlussentwurf fest.